

XO ODONTOCURE

Benutzerhandbuch

(Anhang zum XO 4 Benutzerhandbuch)



Inhalt

1 XO ODONTOCURE Polymerisationslampe.....	3
1.1 Technische Spezifikationen.....	3
1.2 Instrumentenbedienung.....	3
1.3 Desinfektion und Pflege.....	5
1.4 Lichthärteeffektivität.....	5
1.4.1 Manuelle Messung der Lichthärtewirksamkeit.....	5

1 XO ODONTOCURE POLYMERISATIONSLAMPE

XO ODONTOCURE wird ausgeliefert mit:

- 1 * Fiberglasstab (AP-915)
- 1 * Lichtschild (AP-916)
- 5 * Schutzkappen (AP-917)
- 100 * Schutzhüllen gegen Kreuzkontamination (AP-918)
- 1 * Testbehälter (MN-451) für die manuelle Messung der Aushärtewirksamkeit

1.1 TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Außendurchmesser des Fiberglasstabs: 8 mm

Querschnittsfläche der Optik (effektiv): 0,44 cm² (44,2 mm²)

Handstücktemperatur bei Benutzung: 46°C

Lichtcharakteristik: Wellenlängenspitzenwerte bei 400±10 nm und 460±5 nm,
Intensität 1650 mW/cm²; Polymerisationsaktivatorklassifizierung: Class 2, Type 1

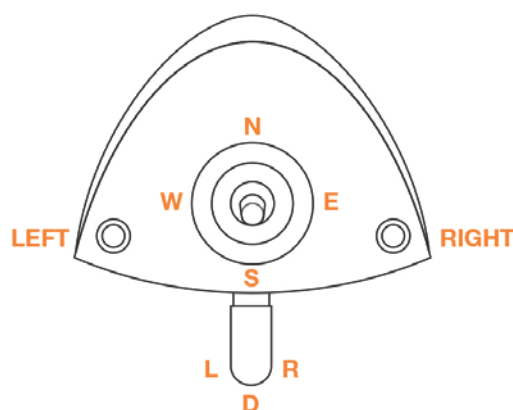
1.2 INSTRUMENTENBEDIENUNG

Die Polymerisationslampe nach vorne abheben und mit dem Fußanlasser steuern.

Die aktuelle Belichtungszeit wird im Display angezeigt, bevor der Fußanlasser aktiviert wird.


Wählen Sie zwischen den drei Belichtungszeiten durch Betätigen des Joysticks nach **N** und **S**, die Belichtungszeit wird im Display der Instrumentenbrücke angezeigt.


Starten Sie den Lichthärteprozeß durch Betätigen des Fußanlasserhebels **R** oder **L**.



Die verstrichene Belichtungszeit wird während der Belichtung im

Display angezeigt. Alle 5 Sekunden wird ein Piepton erzeugt.

	WARNUNG! Schauen Sie niemals direkt in das Licht oder richten es niemals in die Augen anderer! XO ODONTOCURE emittiert Wärmestrahlung und blaues Licht und ultraviolettes Licht im Bereich von 385 bis 515 nm bei einer Intensität, die einen Schutz der Augen erfordert.
---	--

	VORSICHT! Die hohe Lichtintensität von XO ODONTOCURE wird von einer Wärmeentwicklung auf der behandelten Oberfläche begleitet! Eine ununterbrochene Belichtung von mehr als 20 Sekunden an derselben Oberflächenstelle ist zu vermeiden. Eine Polymerisation in Intervallen wird empfohlen.
---	--

Softstart an- und ausschalten mit Knopf **RIGHT** während das Licht nicht aktiviert ist. Softstart ist eine Funktion, die hilft Schrumpfungen zu verringern. Wenn sie aktiviert ist, startet die Lampe für einige Sekunden mit reduzierter Intensität bevor sie auf volle Leistung schaltet.

Für die Behandlung von Seitenzähnen verwenden Sie eine Schutzkappe als Lichtschutz:



Abb. 1 Schutzkappe

Für die Behandlung von Frontzähnen verwenden Sie das Lichtschild:



Abb. 2 Lichtschild

Siehe Abschnitt 1.3 für Desinfektionsverfahren.

Siehe Abschnitt 1.4 zur Messung der Aushärtungswirksamkeit.

Informationen zur Konfiguration der voreingestellten Belichtungszeiten und des Softstarts finden Sie im Abschnitt "Konfiguration" im XO Flex Benutzerhandbuch oder im "XO 4 Konfigurationshandbuch" in der XO 4 Benutzerdokumentation.

Hinweise zum unterbrochenen Betrieb: Das Gerät verhindert eine erneute Aktivierung der Lampe, wenn die Temperatur des Handstücks zu hoch ist. In diesem Zustand wird die Meldung "TOO HOT" angezeigt, wenn die Lampe aktiviert wird. Nach einigen Sekunden ist die Lampe je nach Temperatur abgekühlt und bereit für die Reaktivierung.

1.3 DESINFECTION

Jeden Tag sollte der Lichtstab auf festsitzendes Restaurationsmaterial und mechanische Beschädigungen untersucht werden.

Entfernen Sie den Lichtstab vom Instrument, indem Sie ihn gerade herausziehen.

Autoklavieren Sie den Stab und die Schutzkappe (AP-917) bei 134 ° C voneinander getrennt.



Abb. 3 – Herausziehen des Lichtstabs aus dem XO ODONTOCURE Handstück

Desinfizieren Sie das Handstück und den Schlauch mit XO Quick Desinfection.

Verwenden Sie die mitgelieferten Kreuzinfektions-Schutzhüllen (AP-918), um das Risiko einer Kreuzkontamination zu verringern und eine Verbindung des Komposits mit dem Ende des Stabs zu verhindern.

1.4 AUSHÄRTEWIRKSAMKEIT

Die Aushärtungswirksamkeit von XO ODONTOCURE sollte einmal im Monat gemessen werden, um sicherzustellen, dass die Wirksamkeit der Lampe konsistent ist. Eine wesentliche Änderung der Wirksamkeit weist auf einen Fehler hin, der das Härtingsergebnis nachteilig beeinflussen kann. XO CARE liefert ein Testhilfsmittel, das für die Aushärtetests verwendet werden kann. Testverfahren werden in den folgenden Abschnitten beschrieben.

1.4.1 MANUAL MEASUREMENT OF CURING EFFECTIVENESS

Messen Sie nach dem Empfang des Instruments die Aushärtungswirksamkeit von XO ODONTOCURE wie folgt:

1. Platzieren Sie das Testbehälter auf einer ebenen Fläche und füllen Sie die Kavität mit dem Kompositmaterial welches Sie benutzen möchten (Siehe Abb. 4).

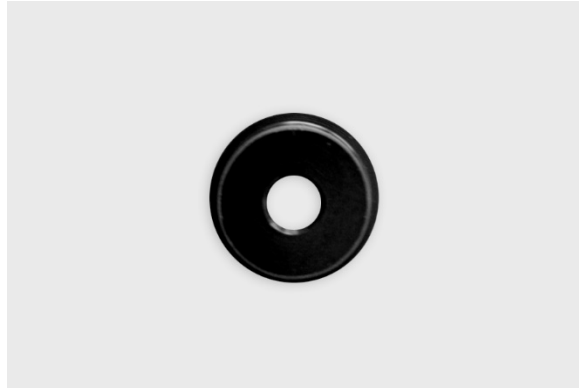


Abb. 4 – Testbehälter

2. Platzieren Sie die Spitze des Polymerisationslichtstabs oben auf dem Testgerät. Die Spitze des Instruments muss parallel zur Oberfläche des Testgeräts gehalten werden.
3. Aktivieren Sie das Aushärtelicht für 10 Sekunden.
4. Drücken Sie den Teststopfen sofort aus der Kavität. Entfernen Sie vorsichtig das nicht polymerisierte weiche Material am Boden des Teststopfens mit einem Plastikspatel. Siehe Abbildung 5.

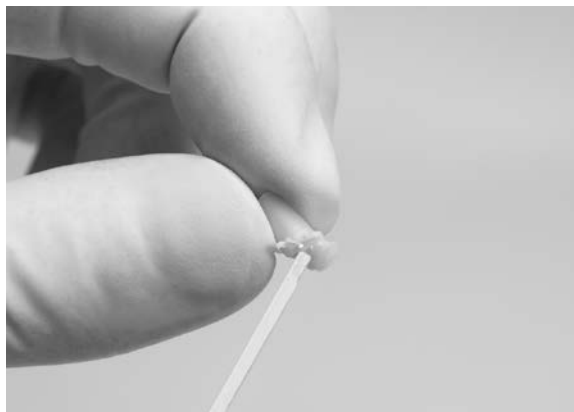


Abb. 5 – Nicht polymerisiertes Material wird vom Teststopfen entfernt

5. Die Polymerisationstiefe wird unter Verwendung eines Meßschiebers gemessen. Messen Sie die Tiefe am flachsten Punkt. Siehe Abbildung 6.



Abb. 6 – Dickenmessung des Teststopfens

6. Die gemessene Tiefe des polymerisierten Materials muss aufgezeichnet werden und ist jetzt die Referenz für zukünftige Messungen.

Führen Sie in einem Intervall von ungefähr 1 Monat die folgenden Schritte aus:

1. ***Bitte führen Sie die Schritte 1-5 auf Seite 5 & 6 aus.***
2. ***Vergleichen Sie das Ergebnis dieses Tests mit der Referenzdicke, die beim Empfang des Instruments ermittelt wurde. Wenn die Polymerisationstiefe mehr als 0,8 mm von der Referenz abweicht, kann ein Fehler vorliegen und Sie müssen möglicherweise Ihren XO-Serviceanbieter kontaktieren, um den Fehler zu beheben.***

Hinweis: Dies ist eine technische Überprüfung der Leistung; es spiegelt nicht die tatsächliche Polymerisationstiefe in einem menschlichen Zahn wider.

Im Falle einer fehlerhaften Leistung kann der Glasstab ausgetauscht und erneut getestet werden. Falls das Problem weiterhin besteht, ist technische Unterstützung von einem autorisierten Service-Provider erforderlich.

Manufacturer
XO CARE A/S
Copenhagen
Denmark



Ref. No.: YB-690
Ver. 1.00

Subject to change.

Usserød Mølle
Håndværkersvinget 6
DK 2970 Hørsholm
+45 70 20 55 11
info@xo-care.com
xo-care.com